Bekanntmachung von freien Stellen

Das Institut für Forstgenetik des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei sucht bevorzugt für den Standort Waldsieversdorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.08.2020, im Rahmen einer Vertretung vorerst befristet bis zum 31.10.2020

eine*n Wissenschaftler*in (w/m/d)

in Vollzeit zur Mitarbeit in dem Forschungsprojekt „Beurteilung von Anpassungsfähigkeit und Wuchsleistung beim Spitz-Ahorn“. Eine Elternzeitvertretung schließt sich ggf. an.

Im Rahmen des drittmittelgeförderten Projekts soll eine Serie von Versuchsflächen zur Prüfung von Bestands- und Einzelbaumabsaaten ausgewählter Spitzahornbestände aus dem gesamten Verbreitungsgebiet unter verschiedenen Standortbedingungen in Deutschland angelegt werden, um die Anpassungsfähigkeit und die Wuchsleistung dieser Baumart beurteilen zu können. Weiterhin sollen Kriterien für eine genetisch nachhaltige Saatgutgewinnung aufgrund populationsgenetischer Analysen entwickelt werden. Neben Fragen zum Genfluss innerhalb von Populationen wird dabei auch untersucht, ob es Hinweise auf ein Einkreuzen von gartenbaulich verwendeten Sorten in natürliche Populationen von Spitz-Ahorn gibt. Die Person soll die folgenden Aufgaben übernehmen:

Aufgaben:
- Koordinierung der Saatguternte, der Pflanzenanzucht und des Baumschulversuchs
- Mithilfe bei der Pflanzenanzucht
- Auswertung der im Baumschulversuch aufgenommenen Daten (z.B. Physiologie)
- Populationsgenetische Analysen
- Anleitung des nichtwissenschaftlichen Personals
- Verfassen von Publikationen und Berichten

Anforderungsprofil:
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom/M.Sc.) der Biologie, Forstwirtschaft oder verwandter Fachrichtungen (möglichst mit Promotion)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anlage von Feldversuchen und bei der Auswertung von Versuchsdaten mittels statistischer Verfahren
- Kenntnisse der Durchführung und Auswertung molekulargenetischer Analysen bei Pflanzen speziell der Anwendung von Mikrosatelliten-Markern
- Kenntnisse in der Populationsgenetik möglichst bei Gehölzen
- Kenntnisse im Führen von Datenbanken und Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen
- Team- und projektbezogene, selbstständige Arbeitsweise
- Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein und Bereitschaft zum Fahren eines Dienstkraftfahrzeuges

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Kennziffer: 2020-114-FG

Bekanntmachung von freien Stellen

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Dr. Mirko Liesebach (mirko.liesebach@thuenen.de, 04102-696 156) oder Frau Dr. Heike Liesebach (heike.liesebach@thuenen.de, 04102-696 158).

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.07.2020** elektronisch (möglichst eine pdf-Datei) unter dem Kennwort „**2020-114-FG-SAh**“ an

fg@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Forstgenetik
Sieker Landstr. 2, 22927 Großhansdorf

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.

Kennziffer: 2020-114-FG